Netzwerk

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Rhein-Neckar.

Netzwerktreffen „Betriebliches Gesundheitsmanagement Rhein-Neckar“

09. November 2017 | 15:00 – 19:00 Uhr
IHK Pfalz | Ludwigsplatz 2-4 | 67059 Ludwigshafen

Programm

Das Treffen moderiert Boris Schmitt | Verband Region Rhein-Neckar

15:00 Begrüßung

- Steffen Blaga | Leiter Geschäftsbereich Innovation, Umwelt und Energie | IHK Pfalz
- Dr. Markus Gomer | Leiter Fachbereich Bildung, Gesundheit und Arbeitsmarkt | Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

15:20 Einstieg ins BGM – Chancen und Nutzen für klein- und mittelständische Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar

- Vertreter der beteiligten Krankenkassen: BARMER, BKK Pfalz, IKK classic, IKK Südwest, pronova BKK und R+V Betriebskrankenkasse

15:50 BGM in der Praxis – Erfahrungen und Erkenntnisse

- Maximilian Kraft | BGM-Verantwortlicher | EPOS GmbH
- Michaela Altmayer | BGM-Verantwortliche | Stadt Heidelberg

17:20 Praxisaustausch in fünf zeitgleichen Workshops

1. Erste Schritte ins Betriebliche Gesundheitsmanagement
   Moderation: Dr. Maximilian Kern | Arbeitgeberverband Chemie Rheinland-Pfalz e.V.
2. Unterschiedliche Voraussetzungen erfolgreich vereinen: BGM auf Grundlage von Interkulturalität und Vielfalt im Unternehmen
   Moderation: Maximilian Kraft | EPOS GmbH
3. BGM in der öffentlichen Verwaltung
   Moderation: Michaela Altmayer | Stadt Heidelberg und Inanc Karaca | Stadt Mannheim
4. Kooperationen im BGM – Partner finden, Synergien schaffen und gemeinsame Ressourcen nutzen
   Moderation: Dr. Antje Miksch | Pädagogische Hochschule Heidelberg
5. BGM für Fortgeschrittene – ausbauen, weiterentwickeln und systematisieren
   Moderation: Prof. Dr. Andreas Zimber | Gesunder Betrieb

18:30 Abschluss und Get-together mit Imbiss im Foyer

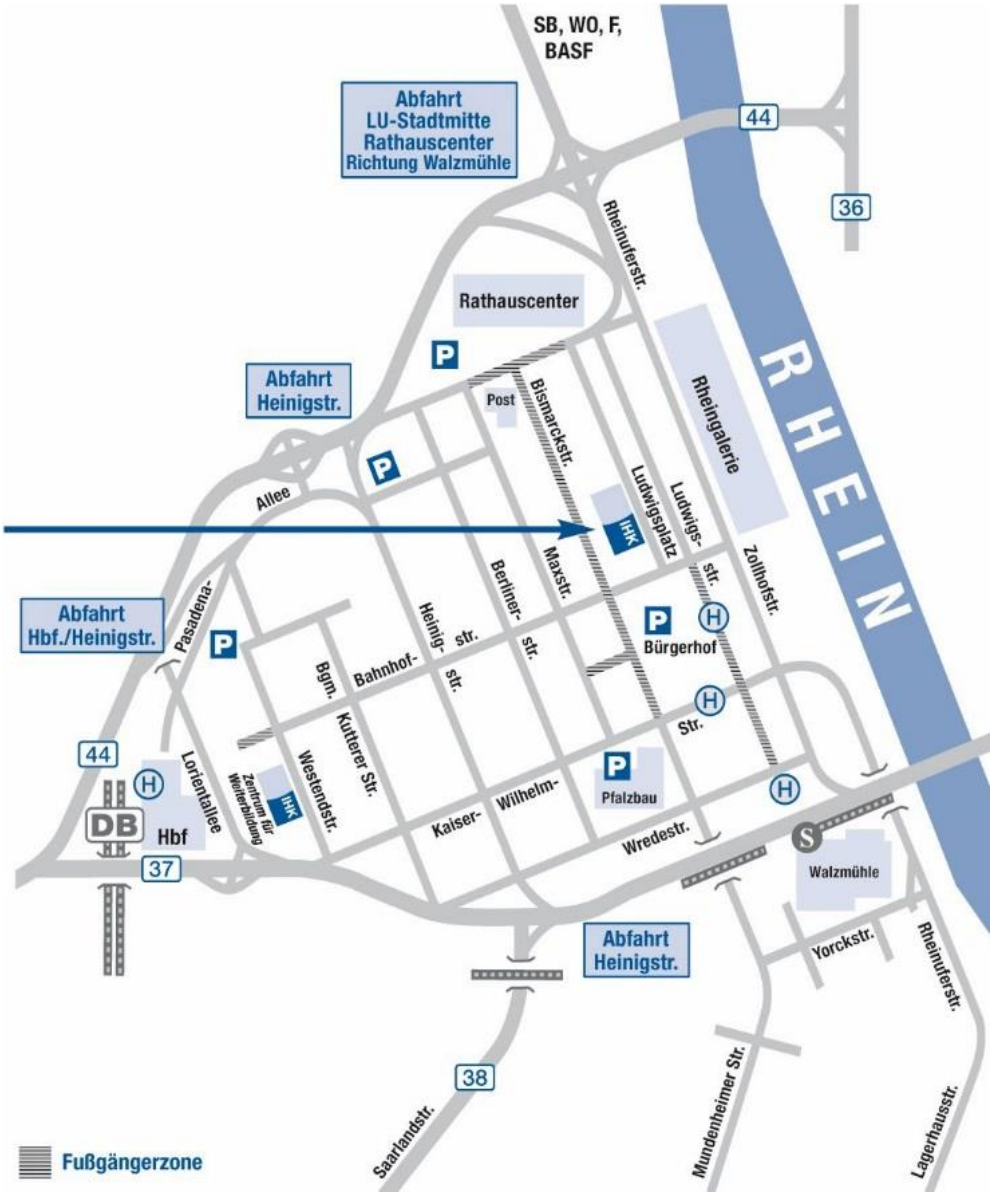
Netzwerk

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Rhein-Neckar.

Anfahrtsskizze:

Industrie- und Handelskammer für die Pfalz
Saal I.101 "Westpfalz"
Ludwigsplatz 2-4
67059 Ludwigshafen

Parkmöglichkeiten sind in der Anfahrtsskizze eingezeichnet.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis zu den Haltestellen „Kaiser-Wilhelm-Straße“, „Rathaus“ oder „Ludwigstraße“ möglich.